

# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Maurer und der Schlosser**

**Langer, Ferdinand**

**1897-06-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. Juni 1897.

98. Vorstellung im Abonnement B.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Hohenleitner kann die angekündigte Vorstellung **nicht** stattfinden, dafür:

# Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Leon de Merinville	Herr Erl.
Irma, eine Griechin	Frl. Gurgay.
Baptiste, Schlosser	Herr Hildebrandt.
Roger, Maurer	Herr Rüdiger.
Henriette, seine Frau, Baptiste's Schwester	Frau Sorger.
Madame Bertrand, ihre Nachbarin	Frau Seubert.
Robeide, Irma's Freundin	Frl. Wagner.
Usbeck	Herr Kromer.
Nica	Herr Starke.
Ein Kellner	Herr Peters.

Türkische Sklaven, Handwerker und Bewohner der Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Ort der Handlung ist die Vorstadt St. Antoine in Paris.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

**Eintritts-Preise:**

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe		Mt. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe		" 2.50	" "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe		" 2.—	" "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.—	2. u. 3. Reihe		" 1.20	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50	Sperreßig im I. Parquet		" 3.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.—	Sperreßig im II. Parquet		" 2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50	Schuplatz im Parquet		" 2.50	" "
		Barriere		" 1.50	" "
		Gallerieloge		" .80	" "
		Gallerie		" .40	" "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

**Lezte Eisenbahn-Fahrten:**

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 25. Juni 1897. 98. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Hans im Glück.

Volksstück in 4 Akten von Max Grube und Franz Koppel-Elsfeld.

Anfang 7 Uhr.